

Azubi-Berufssprachkurse - das Wichtigste in Kürze

Warum ist das Thema relevant?

Azubi-Berufssprachkurse (Azubi-BSK) unterstützen Auszubildende mit sprachlichem Förderbedarf beim Erwerb der Fach- und Berufssprache. Sie tragen damit zum Ausbildungserfolg und zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen bei. Die Sprachförderung orientiert sich an konkreten Ausbildungsinhalten und kann Fachvokabular, berufliche Kommunikation sowie die sprachliche Vorbereitung auf Zwischen- und Abschlussprüfungen umfassen.

Wer kann teilnehmen?

- Auszubildende mit abgeschlossenem Ausbildungsvertrag
- Teilnehmende an einer Einstiegsqualifizierung
- Teilnahme ausbildungsvorbereitend oder ausbildungsbegleitend möglich

Wesentliche Rahmenbedingungen

- in der Regel 100 bis 150 Unterrichtseinheiten pro Berufsschuljahr
- Förderung bei Bedarf über die gesamte Ausbildungsdauer möglich
- Kursstart ab mindestens sieben Teilnehmenden; in der Praxis ist eine höhere Ausgangszahl sinnvoll
- Durchführung in Präsenz, im virtuellen Klassenzimmer oder hybrid
- für die Auszubildenden grundsätzlich kostenfrei
- Freistellung durch den Ausbildungsbetrieb für die Kurszeiten ist hilfreich

Wie kommt ein Azubi-BSK zustande?

1. Sprachförderbedarf über Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen ermitteln.
2. Bedarfe möglichst berufs- oder branchenbezogen bündeln.
3. Regionale Ansprechpersonen des BAMF einbinden.
4. Kursträger, Inhalte, Unterrichtszeiten und Lernort gemeinsam abstimmen.

Das BAMF übernimmt eine koordinierende Rolle, wählt qualifizierte Kursträger aus, legt pädagogische und organisatorische Rahmenbedingungen fest und finanziert die Kurse.

Was können Landesverbände und Innungen beitragen?

- Betriebe und Berufsschulen über die Möglichkeiten der Azubi-BSK informieren
- regionale Bedarfe erfassen und bündeln
- Kontakte zu regionalen BAMF-Ansprechpersonen und geeigneten Kursträgern vermitteln
- bei Bedarf die Vernetzung von Betrieben, Berufsschulen und weiteren regionalen Akteuren unterstützen

Weiterführende Informationen

Ausführliche Informationen, Präsentationen, Praxisbeispiele und die Fragen-und-Antworten-Sammlung aus der ersten Veranstaltung stehen im Wissenscontainer von AutoBerufe zur Verfügung: [Wissenscontainer START – AutoBerufe - Werkzeugkasten](#)